



universität
wien

Universitätsarchiv

Archiv der Universität Wien Vienna University Archive	
Bestand Fonds / Collection:	Studierendenevidenz: Nationale der Juridischen Fakultät
Signatur Reference Code:	AT-UAW/Jur. Nat. 629
Titel Title:	Nationale der Studierenden der Juridischen Fakultät ohne Immatrikulation Wintersemester 1915/16 A-Z
Zeitraum Date(s):	1915 - 1916
Inhalt Content:	Nationale mit den Namen aller Studierenden ohne Immatrikulation an der Rechts- und staatswissenschaftlichen Fakultät (Buchstaben A-Z) im Wintersemester 1915/16.
Umfang Extent:	42 fol.

Digitalisiert im [Archiv der Universität Wien](#) | Digitised at [Vienna University Archive](#)

Nutzungsbedingungen | Terms and Conditions:



Dieses Werk bzw. dieser Inhalt steht unter einer
[CC BY-NC-ND 4.0 - Creative Commons Namensnennung - Nicht-kommerziell - Keine Bearbeitungen 4.0 International Lizenz](#).

<http://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/4.0/legalcode>

Univ.-Archiv Wien

629

JURISTEN
WINTER-SEMESTER

1915-16

A-Z



629

fol. 42

Wien am

26. 7. 12



Plattner

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die
Organe der akademischen Behörden sind ermäch-
tigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen
zurückzuweisen.

Gegenwärtig im V Semester.

1320

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Abolin Alphon
Staatsbürgerschaft:	Österreich
Geburtsort und Kronland:	Lemberg, Bukowina
Muttersprache, Alter:	Polnisch, 24 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	unb.
Wohnung des Studierenden:	Lemberg, Linsbühnenplatz
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Adolf Schlichter, Rechtsanwalt, Lemberg
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Univ. Lemberg
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Judea

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Besätigung des Empfanges der Legitimation
Österr. Finanzrecht	7	Polay	Abolin Alphon
Österr. Handelsrecht	5	Demazire	
Nationalökonomie	5	Wieser	
Österr. Strafrecht	5	Hoops	
		30. OKT. 1915	
		Präsident	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19. 3.

Bibliotheksbeitrag	1.50	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	46	"	"
Kollegiengeld	20	"	"
Zusammen	47.50	K	h

Kollet & Heller.

Universität Wien
23. XI. im Jahre 1915

1. 1. 1916

Es wird nur deutlich lesbare Schrift ersucht. Die
Organe der akademischen Behörden sind ermäch-
tigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen
zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 20. Semester.

958

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Eugenius Baekowski
Staatsbürgerschaft:	russische
Geburtsort und Kronland:	Rakowice, Gouvern. Wolkhynien
Muttersprache, Alter:	polnische, 26 Jahre alt
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	römisch-kath.
Wohnung des Studierenden:	XVII. Gerschgasse 148/2
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	völligjährig
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inschriftung anspricht:	a) Bewilligung des k.k. Ministeriums k. u. k. b) Exkurs Baekowski ist als Bestätigung der k.k. Kassen für die Aufnahme

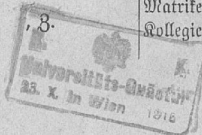
Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenanzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Öherr. Handels- u. Wechselrecht 5.		Prof. Dr. Hübsch	Eug. Baekowski
Allgem. u. spec. öherr. Staatsrecht 3.		Prof. Dr. Bruns	Eug. Baekowski
Fachrechtlicher Privatrecht 2.		Prof. Dr. Bruns	Eug. Baekowski
Öherr. zivilrechtl. Verfahren 6.		Prof. Dr. Bruns	Eug. Baekowski
Rechtsorganisations- u. Verwaltungsreformen	2.	Prof. Dr. Bruns	Eug. Baekowski
der Staat. Ausgleich zwisch "Österreich u. Ungarn	1.	Prof. Dr. Bruns	Eug. Baekowski
Al. Ex. 2. VII. 15 2 17. 200			
Unter Vorbehalt der Immatrikulation.			
Republik. u. konvers. öherr. d. Verwaltung u. öherr. Verwaltungsrath 3.		Prof. Dr. Bruns	Eug. Baekowski

Liquidierung der Quäsur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes ^{halb} _{ganz}		Bibliotheksbetrag	K	h
Befreit laut Bescheid vom	19	Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
		Kollegiengeld	"	"
		Zusammen	58	90

Kofert 4 Heller



Zusammen 58 K 90 h

21. 12. 1916

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

ohne Immatrikulation

Gegenwärtig im VIII. Semester.

1107

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Elinor R. v. Bejan
Staatsbürgerschaft:	Oesterreicher
Geburtsort und Kronland:	Czernowitz in d. Bukowina
Muttersprache, Alter:	romänisch 24 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	griechisch-orientalisch
Wohnung des Studierenden:	IV. Holschitzkygasse 20
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Dionis R. v. Bejan Konsistorialrat in Doros Watro
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität Czernowitz
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Insription anspricht:	Maturitätszeugnis

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Nationalökonomie	5	Friedrich v. Wieser	Elinor Bejan
Oester. Handels u. Wechselrecht	5	Jos. Flupka	
Oester. Konkurs u. Ausgleichsrecht	2	Rudolf Pollak	
		30. NOV. 1915	

Liquidierung der Quäktur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes ^{halb} _{gang} befreit laut Bescheid vom 19. 3.

Bibliotheksbeitrag 1 K — h
Matrikel- und Stempelgebühr 25 " 20 "
Kollegiengeld 26 " 20 "

Zusammen 26 K 40 h

Stoß 4 Heller.

30. XI.

K. K. Hof- und Landesbibliothek Wien 1915

02

30. XI. 1915

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuziehen.

Gegenwärtig im

VII

Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

1827

B

Vor- und Zuname des Studierenden:	Emmanuel Orbelmann Eug. Kreis. Rept. beim J. N. 49
Staatsbürgerschaft:	Oesterreichischer Untertan
Geburtsort und Kronland:	Czeruowka (Bukowina)
Muttersprache, Alter:	Pole geb. 26. August 1893
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	Mrei 11. Servitengasse 17/13
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Mathias Orbelmann Privatbeamter aus dem Berg derzeit Mrei 11. Servitengasse 17/13
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	N. u. N. Universität zu Kemberg
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Leipzig am 1. Haabsprüfung

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Öffentliche Stundenanzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Befähigung des Empfangs der Legitimation
Oester. zivilrechtl. Verfahren (I. T.)	6	Prof. Dr. Schmitz	
Geschichte der Rechtsphilosophie	4	Prof. Dr. Leo Hrisower	
Nationalökonomie	5	Prof. Dr. Ferdinand r. Wroser	
Volkswirtschaftspolitik	5	Prof. Dr. Eugen Philippovich	
Oester. Familienrecht.	2	Prof. Dr. Elorik Wellsponcher	
Die Rechtsmittel im öster. Eheverf. nach mit bes. Berücksichtigung der neuen Militärprozessordnung	2	Prof. Dr. Alexander Löffler	
		27. JAN. 1916	
Die Rechtsgiltigkeit ist bedingt durch nachträgliche Beibringung der vorgeschriebenen Dokumente.		Prinzip	

Liquidierung der Quäsur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes beib
ganz 19 3.

Kostet 4 Heller.

Bibliotheksbeitrag K h
Matrikel- und Stempelgebühr " "
Kollegiengeld " "
Zusammen K 50 h

Es wird um deutlich lesbare Schrift erachtet. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Unter Vorbehalt der
Immatrikulation.

Gegenwärtig im IV Semester.

997

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Bohrows Vladimir
Staatsbürgerschaft:	österreichisch
Geburtsort und Kronland:	Lemberg, Galizien
Muttersprache, Alter:	ukrainisch, 22 Jahr
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	griechisch-katholisch
Wohnung des Studierenden:	Wien XVI, Sayerg. St 2/3
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Ludras, Postbeamter, Lemberg
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	/
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	hiesige Anstalt
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	/
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inschriftion anspricht:	Meldungsbuch

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl der/dessen	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Besätigung des Empfanges der Legitimation
Bürgerliche Gerichte u. Rechtsanwaltschaft in allh. Kulturstaaten der Gegenwart	2	Prof. Dr. Hans Speer	Bohrows Vladimir
		22. OKT. 1915	
		Prinzipien	

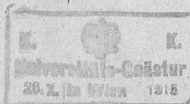
Die Rechtsgültigkeit
ist bedingt durch nachträgliche
Beibringung der
vorgeschriebenen Dokumente.

Liquidierung der Quäktur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes ^{halb}
befreit laut Bescheid vom 19. 3.

Stoßel & Heller.

Bibliotheksbetrag	1	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	1	"	"
Kollegiengeld	1	"	"
Zusammen	3	K	h



17 50

51

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Unter Vorbehalt der
Immatrikulation.

Gegenwärtig im VII. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

343

Brycki

Vor- und Zuname des Studierenden:	Brycki Miroslaw
Staatsbürgerschaft:	österreichische
Geburtsort und Kronland:	Preussisch, Galizien
Muttersprache, Alter:	polnische 1893 den 13. April
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	römisch-kathol.
Wohnung des Studierenden:	Wien XV. Mariahilfergürtel 89-91
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Gabryślaw Brycki, Steueramtsbeamter
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität in Leuberg
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inschriftung anspricht:	Meldungsbuch der h. h. Universität in Leuberg.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Befähigung des Empfanges der Legitimation
Osterr. Handels u. Wechselrecht	5	Dr. Prof. Hupka Josef	Brycki Miroslaw
Osterr. zivilgerichtl. Verfahren	6	Dr. Prof. Schrittmayr	
Osterr. Finanzrecht	4	Dr. Prof. Jernauer	
Volkswirtschaftslehre	5	Dr. Prof. Philipp	

Liquidierung der Quäktur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes ^{halb} _{gang} 19 , 3.

Stoßet & Geller.

Bibliotheksbetrag 1 K - h
Matrikel- und Stempelgebühr 42 " -
Kollegiengeld 43 " -

Zusammen . 43 K 50 h



166

5

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im IV Semester.

612

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Josef Freund
Staatsbürgerschaft:	Österreich
Geburtsort und Kronland:	Okno bei Moravien (Gal)
Muttersprache, Alter:	Jüdisch, 22. J. 19.5.1893
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	Mosaik
Wohnung des Studierenden:	XIV. Arusterengasse 33/18
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Meudel, Kaufmann ddt. Wien
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität Lemberg
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inschriftion anspricht:	Legitimation der Universität in Lemberg

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl der/dessen	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bezeichnung des Empfanges der Legitimation
Österr. Reichsgeschichte	5	Prof. Dr. Soller	Josef Freund
Österr. allgem. Privatrecht I. Teil	7	Prof. Dr. Schey	
		11. OKT. 1915	
		Präsident	

e Rechtsgültigkeit
bedingt durch nachträgliche
Beibringung der
beschriebenen Dokumente.

Liquidierung der Quäktur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes
befreit laut Bescheid vom

19. 3. 1915
Universität-Geld
14. X. in Wien

Bibliotheksbeitrag 1 50 K h
Matrikel- und Stempelgebühr 25 " 20 "
Kollegiengeld 80 " 80 "
Zusammen 26 K 40 h

Stoß 4 Heller.

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die
Organe der akademischen Behörden sind ermäch-
tigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen
zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VI. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

258

Vor- und Name des Studierenden:	Gutler Mathieu
Staatsbürgerschaft:	Österreichisch
Geburtsort und Kronland:	Keretsoy, Bukowina
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 22 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mos.
Wohnung des Studierenden:	Wien IX, Pflugg 9/9
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Gutler Sali, Wien IX, Pflugg 9/9, Fließberg
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	H. R. Universität Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Inde

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenanzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Besätigung des Empfanges der Legitimation
öster. Zivilges. Verfahren I. F.	6	Prof. Dr. Schutka v. Rostkowsky	Gutler Mathieu
öster. Handelsr., Wechsel R	5	Prof. Dr. Lippman Josef	
Volkswirtschaftspolitik	5	Prof. Dr. Philippson Eugen	
staatsr. Ausgleich zwischen Öster. u. Ungarn	1	Dr. Folger Johann	
Bürgerl. Gerichts- u. Rechtswaltes in allen Richtungen d. Gegenwart	2	Dr. Spierl Klaus	
öster. Verfassungsgesetz, Landesr. Landwirtsch., Gewerksch., d. Landwirtsch.	1	Prof. Dr. Thell v. Ungrovec	
Österreichische Verwaltung der moslem. relig. Wärsch. u. Angeleg.	1	Prof. Dr. Thell v. Ungrovec	
Seminars für Rechtsphil.	1	Dr. Witten Klaus	
Gesellschaftsrech. d. Krieges	1	Prof. Dr. Klein Franz	11. OKT 1915

Liquidierung der Quäsur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes hals
gangs 19 , 3.

Bibliotheksbeitrag 1 K 50 h
Matrikel- und Stempelgebühr 33 " 60 "
Kollegiengeth 35 " 10 "

Zusammen 35 K 10 h

Kostet 4 Heller.

K
Universitäts-Schatz
11 X. in Wien

11

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Unter Vorbehalt der
Immatrikulation.
Gegenwärtig im V Semester.

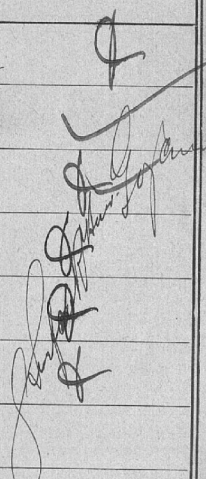
M10

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Hofen Ritter von Gajon
Staatsbürgerschaft:	Oest.
Geburtsort und Kronland:	Davidenberg, Bukowina
Muttersprache, Alter:	Rumänisch, 22 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	Orthodox, -oriental.
Wohnung des Studierenden:	XVII. Währingerstr. 156-3/8
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Johann R. v. Gorkarsali Gutsbesitzer in Moll, Bukowina
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität Czernowitz
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	
Grundlage, auf welcher der Studierende die Insription anspricht:	Matrikularbuch

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Befähigung des Empfanges der Legitimation
Kirchenrecht	5	Prof. Köstler	
Einleitung in die Philosophie	4	Prof. Jerusalem	
Geschichte d. Rechtsphilosophie	4	Prof. Strissner	
Pandekten u. Epochen	2	Prof. Masloff	
Röm. Recht. Vord. Recht	2	"	
Ausgew. Vorles. d. Ausw. Rechtsphilosophie	2	Prof. Harschel	
Sozialrechtslehre d. Wiegand	1	Prof. Klein	
			50. OKT 1915
			Münster

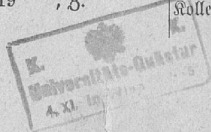
Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes ^{halb} _{gang} 19 , 3.
befreit laut Bescheid vom

Bibliotheksbeitrag 1 50 K h
Matrikel- und Stempelgebühr 34 " 40
Kollegiengeld 41 K 40

Zusammen 41 K 40

Kreuzer & Heller.



12

Gegenwärtig im 2 Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	<u>Herz</u> <u>Goldberg</u> <u>falsch</u> <u>Kätsch</u>
Staatsbürgerschaft:	<u>russisch</u>
Geburtsort und Kronland:	<u>Kaukasus, jüd. Lüblin, russisch Polen</u>
Muttersprache, Alter:	<u>polnisch, geb. 14. März 1889.</u>
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	<u>mosaisch</u>
Wohnung des Studierenden:	<u>hier VIII. Pfeilg. 34/14</u>
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	<u>Universität zu Lemberg</u>
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inschriftung anspricht:	<u>Fürfolge Erlasses des k. k. Min. für Kult.</u> <u>in Lemberg</u>

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Höchstliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Besätigung des Empfanges der Legitimation
Osterr. allgem. Privatrecht	4	Prof. Dr. Sehay Josef Theodor	
Osterr. Strafrecht	5	Prof. Dr. Hooss Karl	
Allgem. und österr. Staatsrecht	5	Prof. Dr. Smolik Eusebius	
M. S. v. 1. II. 15		11. DEZ. 1915	
Z. 86039		Präsident	

Liquidierung der Bilanz

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$

befreit laut Bescheid vom

19 3.

Bibliotheksbeitrag	2	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	10	"	"
Kollegiengeld	3.5	70	

Zusammen . 2 2 K 2 2 b

Postet 4 Heller



13

h	
"	
"	
"	

14

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im V. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Peter Kapala
Staatsbürgerschaft:	österreichische
Geburtsort und Kronland:	Trzesni Galizien
Muttersprache, Alter:	polnische geb. am 28 Juni 1888
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	römisch-kath
Wohnung des Studierenden:	XV. Mariahilfergürtel 39-41
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Walenty Bauer, Trzesni-Galizien
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	K.K. Universität in Lemberg
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	
Grundlage, auf welcher der Studierende die Insription anspricht:	Staatsprüfungs-zeugnis

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Österr. allg. Privatrecht	7.	Prof. Dr. Schey	Kapala Peter
Österr. allg. Familienrecht	2	Prof. Dr. Wellyspacher	
Österr. Strafrecht	5.	Prof. Dr. Hooy	
Allg. und österr. Staatsrecht	5.	Prof. Dr. Bernatich	
Nationalökonomie	5.	Prof. Dr. Wieser	
Österr. Konkurs- u. Ausgleichsrecht	2	Prof. Dr. Plak	
Gerichtliche Medizin	5.	Prof. Dr. Haberdia	
Einleitung in die Philosophie	4.	Privat-Dr. Dr. Jurakow	
Die Rechtsgültigkeit			
ist bedingt durch nachträgliche Beibringung der vorgeschriebenen Dokumente.			

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes ^{halb} _{ganz} 19 , 8.

Bibliotheksbetrag K 50 h
Matrikel- und Stempelgebühr " " "
Kollegiengeld " " "

Zusammen K 50 h

sofort 4 Heller.

Matr. u. St. 24. XI. 1913

[Signature]

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Nationale

Vor- und Zuname des Studierenden:	Art. Kapelisz
Staatsbürgerschaft:	Ostreich.
Geburtsort und Kronland:	Brody Galizien
Muttersprache, Alter:	Deutsch
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	maraisch
Wohnung des Studierenden:	XVII Anastasius Gting. 514
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Joh. Kapelisz Kaufmann Brody
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	K. K. Universität in Lemberg.
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inschriftion anpricht:	

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenanzahl dieser Vorlesung	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bescheinigung des Empfanges der Legitimation
Die Gesellschaftslehre des Krieges	1	Kleinbauer	Hagedorn
Die Zivilverwaltung im Kriege	1	Siedler Ernst.	
		12. OKT. 1915	
		Münchener	
Die Rechtsgültigkeit			
bedingt durch nachträgliche			
Beibringung der			
geschriebenen Dokumente.			

K.  K.
Universitäts-Bibliothek
14. X. in Wien 1915

Zusammen . K b

* K. W. U. ST. DR. (NY)

Unter Vorbehalt der
Immatrikulation.

Gegenwärtig im 19. Semester.

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Julian Horstowski
Staatsbürgerschaft:	Österreich
Geburtsort und Kronland:	Storozynetz Bukowina
Muttersprache, Alter:	polnisch, 25 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	rom. kath.
Wohnung des Studierenden:	II. Zimmermannsg. 24, Triest
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	/
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	/
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität in Cherson
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	/
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inschriftion anspricht:	Meldungsbuch

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Besätigung des Empfanges der Legitimation
Deutsches Privatrecht	5	Prof. Dr. Schmidt	J. Horstowski
Deutsches Rechtsgeschichte	5	Prof. Dr. Holtzmann	J. Horstowski
		25. NOV. 1915	
		Münster	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes ^{halb} _{ganz} 19, B.

Kofert 4 Heller.

Bibliotheksbetrag 1 K h
Matrikel- und Stempelgebühr 21 " "
Kollegiengeld " "

Zusammen 22 K h



19

Gegenwärtig im V. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Konrad Knechtbauer
Staatsbürgerschaft:	öster.
Geburtsort und Kronland:	Exermentz, Böhmen
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 23 J.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mos.
Wohnung des Studierenden:	xx. Berggasse Nr. 90
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Koppel, Kaufmann
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	_____
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	KK. Universität Gerasitz
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	_____
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inschriftung anspricht:	Reifezeugnis

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Beitätigung des Empfanges der Legitimation
Bürgerliche Gerichte n./ Rechtsan- waltschaft in allen Kulturstaaten d. Jugosl.	2	Dr. D. Sperl	<i>M. Kraußmann</i>
bos.-Kroep. Verfassungsgesetz	1	Dr. D. Theob. Zugmayer	
		4. NOV. 1915	
		<i>P. ...</i>	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{quar}}$

befreit laut Bescheid vom

19.3.

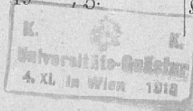
Bibliotheksbeitrag	K	h
------------------------------	---	---

Matrifel- und Stempelgebühr 1 2 „

Kollegiengeld		9.00
---------------	-------	------

Zusammen .	K	h
------------	---	---

Profit 4. Seller



Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

ohne Immatrikulation
Immatrikulation

Gegenwärtig im 1. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Kreiser Moritz
Staatsbürgerschaft:	österreichische
Geburtsort und Kronland:	Kolomea Galizien
Muttersprache, Alter:	jüdisch 22. Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	Brünnenaue 18
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Leier Kreiser Kaufmann, Kolomea
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität in Lemberg
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Meldungsbuch.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Befähigung des Empfanges der Legitimation
Österr. allgem. Privatrecht	4	Prof. Hofrat Dr. Leopold Josef.	Moritz
Österr. Familienrecht	2	Prof. Dr. Kruppacher Moritz	
Ausgewählte Kapitel aus Privatrecht	1	Dr. Kronfeld	
Österr. Strafrecht	5	Prof. Hofrat Dr. Stoß. Karl	
Österr. Konkrete und künftige Recht	2	Prof. Dr. Pollack Pinski	
Allgemeines und österr. Staatsrecht	5	Prof. Dr. Hofrat Bernatzki	
Nationalökonomie	5	Prof. Hof. Dr. Kreier Friedr.	
Österr. Privatvermögensrecht	1	Prof. Dr. Kripka Joh.	
Geschichte der jüngsten Vergangenheit	3	Prof. Dr. Friedlmaier	
J. B. 25. 11. 15			28. NOV. 1915 Münster

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes
befreit laut Bescheid vom 19. 3.

Kolleg 4 Heller.

Bibliotheksbeitrag K h
Matrikel- und Stempelgebühr " "
Kollegiengeld " "
Zusammen K h

Universitäts-Bibliothek
27. XI. in Wien 1915

21

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

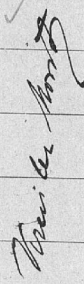
Gegenwärtig im 7 Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Moritz Krücker
Staatsbürgerschaft:	österreichische
Geburtsort und Kronland:	Kolomea Galizien
Muttersprache, Alter:	polnisch, 22 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	Drittstockhaus Nr. 58
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Leonor Krücker, Kaufmann, Kolomea
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität in Lemberg
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inscription anspricht:	Matrikulationsbuch

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenanzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bekätigung des Empfanges der Legitimation
West mit Mitteleuropa im 19. Jahrhundert 3	3	Prof. Dr. Pribram	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes ganz
befreit laut Bescheid vom 19. 3.

Bibliotheksbetrag K h
Matrikel- und Stempelgebühr " "
Kollegiengeld " "

Zusammen K h

Kassier 4 Heller

27. XI. in Wien 1915

Es wird eine deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VII Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Wladimir Kuschnirich
Staatsbürgerschaft:	Österreichische
Geburtsort und Kronland:	Unter Lynowitz Pilschina
Muttersprache, Alter:	russ., geb. am 6. März 1892
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	gr. ort.
Wohnung des Studierenden:	Priesting bei Wz Neustadt Haus Nr. 15
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Gary, gründer in Unter Lynowitz Pilschina
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Kaiser Franz Josef Universität Oderburg
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inschriftion anspricht:	Meldungsbuch

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenanzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bekräftigung des Empfanges der Legitimation
Öst. Hand. u. Wechselrecht	5	Dr. Kupka	Wladimir
Öst. Fiskusverwaltungsrecht	1	"	
Öst. Zivilproz. Verfahren II	6	Dr. Schütke	
Allg. u. öst. Staatsrecht	5	Dr. Dematzig	
Nationalökonom.	5	Dr. Wieser	
Forensische Psychiatrie	4	Dr. Raimann	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes <sup>abge-
gang</sup>
befreit laut Bescheid vom

19 . 8.

kostet 4 Heller

Bibliotheksbeitrag 1 K 50 h
Matrikel- und Stempelgebühr " " "
Kollegiengeld " " "

Zusammen . 1 K 50 h

Universitäts-Schatz
3. XII. in Wien 1913

22

234

Gegenwärtig im *Winter* Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Johann Macuski
Staatsbürgerschaft:	Österreicher
Geburtsort und Kronland:	Jarow newy, Galizien
Muttersprache, Alter:	ukrainische
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	griech. Kathol.
Wohnung des Studierenden:	Wien IX. Pelikangasse 4 f. 20.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Leo Priester, Wien III. Balaniergasse 8
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	/
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität in Lemberg
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	/
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Legitimation Immatriculationszeugnisses

Verzeichniss der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

[illegible]

Die Rechtsgiltigkeit

ist bedingt durch nachträgliche
Beibringung der
vorgeschriebenen Dokumente

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes ^{halb} _{ganz}
befreit laut Bescheid vom

19 3.

Kostet 4 Heller.

Bibliotheksbeitrag . . .	1	K	h
Matrikel- und Stempelgebühren	2	"	"
Kollegengeld	2	"	"
Zusammen	3	K	h

Zusammen . 3 K 1 b

K. K. Hofmann
Malverellite-Salz
 12. X. in Wien

Zusammen . 3 K 1 b

156

24

Gegenwärtig im III Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Alfred Margulies
Staatsbürgerschaft:	östr.
Geburtsort und Kronland:	Monasteryska Galizien
Muttersprache, Alter:	polnisch 21
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	Wien IX D. Porcellang. 54/6
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Max Margulies ^{Kaufmann} Boryslaw Galizien
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	L. u. L. Lemberger Univ.
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Legit. der Lemberger Univ.

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

[illegible]

Die Rechtsgültigkeit
ist bedingt durch nachträgliche
Beibringung der
vorgeschriebenen Dokumente.

28. OKT. 1915

Prin...

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{gan}}$

befreit laut Bescheid vom

19 3.

Bibliotheksbeitrag K h

Matrikel- und Stempelgebühr	10	10
---------------------------------------	----	----

Kollegien-geld	
----------------	-----------

Zusammen . 1 K 67h

Kostet 4 Heller.



25

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzunehmen.

Unter Vorbehalt der
Immatrikulation.

Gegenwärtig im VII Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Ludwig Norbert / Luser Kuchemp Merkel
Staatsbürgerschaft:	österreichische
Geburtsort und Kronland:	Lemberg, Galizien
Muttersprache, Alter:	jüdisch, 29. November 1890
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	musaische
Wohnung des Studierenden:	Wien II, Flossgasse 10/15
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Dawid, Musiker, Lemberg
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	K. u. k. Universität in Lemberg
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	
Grundlage, auf welcher der Studierende die Insription anspricht:	Meldungsbuch

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Öffentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Befähigung des Empfanges der Legitimation
Allgemeines Privatrecht	4	Prof. Dr. Lohy	
Öster. Familienrecht	2	Prof. Dr. Welfsperger	
Öster. Strafrecht	5	Prof. Dr. Hoop	
Allgem. mit öster. Staatsrecht	5	Prof. Dr. Pericatzik	
National-ökonomie	5	Prof. Dr. Wieser	
Allgem. und vergl. öster. Statistik	4	Prof. Dr. Schiff	
Internationales Privatrecht	2	Prof. Dr. Chrastner	
Enzyklopädie der Rechtswissenschaften	2	Prof. Dr. 7. OKT. 1915 Aider	
Westm. rechtswissenschaftl. Vorlesung 19. Okt.	3	Prof. Dr. 7. OKT. 1915 Aider	
Öster. Handelsrecht	5	Prof. Dr. 7. OKT. 1915 Aider	
Öster. Zivilprozed. verfahren	5	Prof. Dr. 7. OKT. 1915 Aider	

Min. Ent. v. 23. XII. 1915

Liquidierung der Quäktur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes ^{habe} _{noch}
befreit laut Bescheid vom 2. 34. 1919, 8.

steht 4 Heller.

Bibliotheksbetrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

16. 1. 1919

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die
Organe der akademischen Behörden sind ermäch-
tigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen
zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VII Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Mayer Moses
Staatsbürgerschaft:	Österreich
Geburtsort und Kronland:	Jerusalem, Galizien
Muttersprache, Alter:	polnisch, g. 28/9/1870. 25 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	unap. iel
Wohnung des Studierenden:	VII Kerschlgasse 5/13 5 Rindlgasse 24/25
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Beth. Moses Berlin Kort anienallee 28
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	-
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	k.k. Universität Leuborg
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	-
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	ausg. aus Mediationskunde der k.k. Universität Leuborg

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Befätigung des Empfanges der Legitimation
Österr. allgem. Privatrecht	4	Prof. Dr. Lely	
Österr. Familienrecht	2	Prof. Dr. Hellepacher	
Österr. Strafrecht	5	Prof. Dr. Löffel	
Allgem. und österr. Staatsrecht	5	Prof. Dr. Bernath	
National ökonomie	5	Prof. Dr. Wieser	
Allgemeine und vergleichende innwärt. Statistik	4	Prof. Dr. Schupp	
Internationales Privatrecht	2	Prof. Dr. Brissone	
Enzyklopädie des Rechts und Staatswissenschaften	2	Prof. Dr. Adler	
Recht mit Hochschulen in 19. Jahrh.	3	Prof. Dr. Friedrich Simon	
Österr. Handels- und Geldrecht	5	Prof. Dr. Kuzka	
Österr. Gerichtsverf. u. Verfahren	6	Prof. Dr. Kuzka	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes ^{hahn}gang
befreit laut Bescheid vom 19. 8.

Bibliotheksbeitrag 1 K h
Matrikel- und Stempelgebühr " "
Kollegiengeld " "

Zusammen 1 K 50 h

Kauf 4 Heller.

Universitäts-Quästur
18. I. in Wien 1915

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

ohne Immatrikulation
Gegenwärtig im VIII Semester.

1680

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Plszanecky

Vor- und Name des Studierenden:	Josef Plszanecky
Staatsbürgerschaft:	österreichisch
Geburtsort und Kronland:	Lackie wetyke, Galizien
Muttersprache, Alter:	ukrainisch, 27 Jahre alt
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	gr. katholisch
Wohnung des Studierenden:	Wien VII Heilgasse 51/18
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Gregor Plszanecky, Postunterbeamter, gestorben
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	/
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität in Leuberg
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	/
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inschriftung anpricht:	Videumat aus III Semesters

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Befähigung des Empfanges der Legitimation
Österr. Handel- u. Wechselrecht	5	Dr. Hupka	Josef Plszanecky
Österr. zivilgerichtl. Verfahren	6	Dr. Schubka u. Rechtsanw.	
Allgemeines u. österr. Staatsrecht	5	Dr. Bornatzen	
Finanzwissenschaft mit besonderer Berücksicht. der österr. Finanzgesetzgebung	5	Dr. Vogel	
Einleitung in die Philosophie	4	Dr. Jerusalem	
Das Forml.- u. Sachenrecht	3		
Die bism. herr. Verfassungsgesetze	1	Prof. Dr. v. Jüngst	
Die Rechtsgiltigkeit ist bedingt durch nachträgliche Beibringung der vorgeschriebenen Dokumente.			
16. DEZ. 1915			
Sen. Dec. v. 15. III 15			

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes ^{ganz} befreit laut Bescheid vom 19. 3.

Bibliotheksbeitrag K h
Matrikel- und Stempelgebühr " "
Kollegiengeld " "

K. K. Universitäts-Buchdruckerei
20. XII. in Wien 1916

Zusammen 150 K h

18 29

Gegenwärtig im VIII Semester

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Partyn

Vor- und Zuname des Studierenden:	Patryu Wilosd
Staatsbürgerschaft:	Österreich
Geburtsort und Kronland:	Grzyz, Galizien
Muttersprache, Alter:	Polnisch, 28 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	Römisch-katholisch
Wohnung des Studierenden:	Wien IV Günterstr. 13
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Frau Patryu, Grzyz
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	H. K. Universität, Lemberg
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inschriftung anspricht:	Meldungsbuch.

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Vollziehung des Empfanges der Legitimation
Osterr. allgem. Privatrecht	7	Prof. Dr. <i>Schney</i>	<i>M. J. J. J.</i>
Osterr. Strafrecht	5	Prof. Dr. <i>Hilber</i>	
Volkswirtschaftspolitik	5	Prof. Dr. <i>Philippovich</i>	
Osterr. Familienrecht	2	Prof. Dr. Wollgast	
Bericht über Mediziner	5	Prof. Dr. Habermann	
			<i>M. J. J. J.</i>
		18. DEZ. 1915	
		<i>Königsberg</i>	
f. 30. 15. II 1915			

Liquidierung der Qualität.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes ^{halb} ~~ganz~~

befreit laut Bescheid vom

19 3.

Raffet 4 Seller

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"

Zusammen . K 17b

18. XII. in Wien 1918

Y. M. M. SP. DB. (SP.)

30

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Unter Vorbehalt der
Immatrikulation.

Gegenwärtig im II. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Kar Pinckes
Staatsbürgerschaft:	österreichisch
Geburtsort und Kronland:	Lemberg, Galizien
Muttersprache, Alter:	23. Jahre, jüdisch
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mossaisch
Wohnung des Studierenden:	III. Albertgasse 5.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	H. P. Pinckes, Lemberg
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	~
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Lemberger Univers.
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	~
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Polina

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Besätigung des Empfanges der Legitimation
Osten: Handels- & Wechselrecht	5.	H. Hupka	W. Pinckes
Osten: Zivilgerichtsverfahren	6	H. Schmidt v. Rechten	
Finanzwissenschaft	5.	H. Vogel	
Volkswirtschaftspolitik	5.	H. H. H. H.	
Allgemeine Staatsrechnung	6.	H. Feiler	
die bismarck-Letzger. Verfassungsgesetze	1.	H. Fleck	
der staatsrechtl. Stellung zur Osterr. & Ungarn	1.	H. Folger	
staatsrechtl. Kapitel aus dem österr. Staatsrecht	1.	H. Hornfeld	
Militär: Strafrechtswissenschaft	2.	H. Lechner	
Russische Geschichte des 19. Jahrhunderts	3.	H. Oberberger	

Liquidierung der Quäktur.

Von der Zahlung des Kollegiengebühren

befreit laut Bescheid vom

19 . 3.

Bibliotheksbeitrag

Matrikel- und Stempelgebühr

Kollegiengeld

Zusammen

K h
" "
" "
K h

Kollet 4 Heller.

Universitäts-Bücherei
27. XI. in Wien 1913

17 2 50 32

1

1630

Semester.

Herr ~~Max~~ Naphtali Papaport
österreichische
Lemberg Galizien
Polnisch 23 Jahre
mosaisch
Schüttelstrasse 71.
Eisig Papaport "Privat" an
~ ~ ~
K. K. Universität Lemberg
~ ~ ~

Einig Papaport "Privatstudium"
K. K. Universität Lemberg

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Besätigung des Empfanges der Legitimation
Öster. Strafrecht	5	H. Goos	J. Hoffmann
Öster. zivilgerichtl. Verfahren	6	E. Lehmann	E. Hoffmann
Allgemeines und öster. Privatrecht	5	E. Bernatke	E. Hoffmann
Nationalökonomie	5	F. Wieser	E. Hoffmann
Öster. Finanzrecht	4	F. Pernice	E. Hoffmann
Finanzwissenschaft besonders die öster. Finanzgesetzgebung	5	E. Hegel	E. Hoffmann

7-DEZ-1919

Von der Zahlung des Kollegiengeldes ^{habe} ~~habe~~ ^{ganz} ~~ganz~~
befreit laut Bescheid vom 1. III 1915, 3.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Zusammen . K b
50
32

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät

Reicher

Vor- und Zuname des Studierenden:	Schaim Reicher
Staatsbürgerschaft:	Osterreich
Geburtsort und Kronland:	Nikorests Rumina
Muttersprache, Alter:	Deutsch
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	muslim
Wohnung des Studierenden:	II. Bldg 31/5
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Abraham David Reicher New-York Amerika
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität Czernowiz
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	
Grundlage, auf welcher der Studierende die Insription anspricht:	Maturitätszeugnis

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenanzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Besätigung des Empfanges der Legitimation
Kirchenrecht	5	R. Köstler	
Römisches Zivilprozeß	2	Schuston Rottenstein	
Römisches Obligationenrecht	2	H. Jasthoff	
		18. DEZ. 1915	
		Prinzipien	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes ^{halb} _{ganz}
befreit laut Bescheid vom 19 . 3.

Bibliotheksbetrag 1 K h
Matrikel- und Stempelgebühr 21 " "
Kollegiengeld 22 " "

Zusammen 2250 K h

Kollet 4 Heller



Handwritten signature and date 22.5.16

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im Semester

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:

fenar Rorjchi

Staatsbürgerschaft:

Österreichische

Geboortsort und Kronland:

Romanow. Galizien

Muttersprache, Alter:

Cohnsche, geb. 22 Juni 1893

Religion, welchen Ritus oder Konfession:

ring - kable.

Wohnung des Studierenden:

Nein XV Mannhilfergüstel 33
Studentenchor

Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:

Johann Bönyi Lehrer in Pension
Lemberg

Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:

Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:

Universität in Leubeg

Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:

Grundlage, auf welcher der Studierende die Inschriftung
anspricht:

Legitimation der Universität
in Lemberg

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Besätigung des Empfanges der Legitimation
Allgemeine Staats- und Gesellschaftslehre	2	Dr. Gennatrich	<i>Pavichew</i>
Jüngere Gerichts- und Rechtsanwaltschaft	publ. 2	Dr. Sperlhaus	
in allen Kulturstaaten der Gegenwart	priv. 1	Dr. Kleinmann	
Die Gesellschaftslehre der Völker			
		7-Okt. 1915.	
		Miaschen	
Das Rechtsgenossenschaft			
ist bedingt durch nachträgliche			
Beibehaltung der			
vorgeschriebenen Dokumente.			

Liquidierung der Qualität.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{den}}$

befreit laut Bescheid vom

19 3.

Stofte 4 Heller

Bibliotheksbeitrag	K	h
Wartel- und Stempelgebühr	"	"
Nottegelgeld	"	"
K.	K	h
Universitäts-Quastur S. X. in Wien	Zusammen	h

Universitäts-Bibliothek
S. X. in Wien

174 34

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die
Organe der akademischen Behörden sind ermäch-
tigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen
zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VIII Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Moses Josef Scharf
Staatsbürgerschaft:	öster.
Geburtsort und Kronland:	Tablonitza, Bukowina
Muttersprache, Alter:	deutsch 23 J.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mos.
Wohnung des Studierenden:	XV Mariahilfsgürtel 39
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Salomon Scharf Petrowitz a. Soreth (als als Geisel in Russland)
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Univ. Chrenowitz
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	
Grundlage, auf welcher der Studierende die Insription anspricht:	Meldungsbuch

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenanzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bekätigung des Empfanges der Legitimation
Übungen im Seminar	1	Dr. Karl Stors	
Strafrechtliche Übungen	2	Dr. Gleispach	
Prüfungs. Schriftl. u. Rechtsauswahlkch	2	Dr. Perl	

18. OKT. 1915

Dr. Scharf

Scharf

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes ^{halb}
befreit laut Bescheid vom 19

Wolfer 4 Heller

Universitäts-Quästur
18. X. in Wien

Bibliotheksbetrag 1 K - h
Materiel- und Stempelgebühr publ. " "
Kollegiengeld 150 K - h

Zusammen 150 K - h

107 Scharf 35

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Gyros Simon
Staatsbürgerschaft:	österreichische
Geburtsort und Kronland:	Bratz (Galizien)
Muttersprache, Alter:	Polnisch
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	Nr. 100 Josephskurt. 205/19
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Adolf Simon Oberfinanzrat in Lemberg jetzt in Biala (Gal.)
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Lemberger Universität
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	
Grundlage, auf welcher der Studierende die Instruktion anspricht:	Heiligung durch Abklosterung

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenanzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Befähigung des Empfanges der Legitimation
Öherr. allgem. Privatrecht	4	Prof. Dr. Schey	Gyros Simon
Öherr. Strafrecht	5	Prof. Dr. Hood	Gyros Simon
Allgem. u. öherr. Staatsrecht	5	Prof. Dr. Krumpholtz	Gyros Simon
Nationalökonomie	5	Prof. Dr. Wieser	Gyros Simon

22. DEZ. 1915

Simon

Frei. Bw. 21. III. 1915

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes ^{halb} _{gang}
befreit laut Bescheid vom 19. 3.

Stoß 4 Heller

Bibliotheksbeitrag 1 50 K h
Matrikel- und Stempelgebühr 46 " 20 "
Kollegiengeld 47 " 70 "
Zusammen . 47 K 70 h



1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10.

36

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

ohne Immatrikulation

Gegenwärtig im V. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Orias Spitz
Staatsbürgerschaft:	öster.
Geburtsort und Kronland:	Michalske (Bez. Horodenka) Galizien
Muttersprache, Alter:	deutsch; geb. 22. Juli 1892.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	israelit.
Wohnung des Studierenden:	Mier, II. Rembrandtstr. 44, I./g.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Jak Spitz, Kaufmann, Horodenka
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	" " " Galizien
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität Czernowitz
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	./.
Grundlage, auf welcher der Studierende die Insription anspricht:	Fakultätsstudium

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Öffentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Befähigung des Empfanges der Legitimation
Geschichte der Rechtsphilosophie	4	Prof. Dr. L. Krüger	Orias Spitz
Seminar für ,	1	Prof. Dr. H. Kelsen	
Geschichte der Nationalökonomie	1	Prof. Dr. K. Grünberg	
Der Ausgleich zw. Österr. u. Ungarn	1	Dr. T. Löfger	
Quellen des kosmisch-herragon. = Rechtes	3	Geheimrat Thek v. Wigrovec	
Die Gesellschaftslehre des Krieges	1	Extr. Prof. Dr. Franz Klein	Orias Spitz
Arische Weltanschauung	1	Prof. Dr. L. Schröder	
Sen. Bez. 5. 15. IV. 1915		21. DEZ. 1915	
		Präsident	

Liquidierung der Quäktur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes ^{halb} _{ganz} befreit laut Bescheid vom 19. 3.

Kostet 4 Heller.

Bibliotheksbeitrag 1 K 50 h
Matrikel- und Stempelgebühr 10 " 50 "
Kollegiengeld 10 " 50 "

Zusammen 12 K — h



16 12 37

Gegenwärtig im VII Semester.

1410

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Levin Straub
Staatsbürgerschaft:	Österr.
Geburtsort und Kronland:	Karlsberg d. Böhmen
Muttersprache, Alter:	deutsch 3/2 1888,
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	IV. Untere - Viadr. 3/10
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	v. Vater gestorben
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	v. volljährig
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inschriftung anspricht:	Index

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Besätigung des Empfanges der Legitimation
Volkswirtschaftslehre	5	Prof. Dr. Philippson	<i>[Signature]</i>
Zivilprozess I Teil	6	Prof. Dr. Schütke	<i>[Signature]</i>
Handelsrecht I T.	5	Prof. Dr. Schütke	<i>[Signature]</i>
Das deutsche Recht	7	Prof. Dr. v. Wiggert	<i>[Signature]</i>
Handelsmittel - Europa im 19. Jh.	3	Prof. Dr. v. Wiggert	<i>[Signature]</i>
		28. NOV. 1915	
		<i>[Signature]</i>	

L. Ben 25/XI. 1915

Von der Zahlung des Kollegiengeldes ^{halb} ganz
befreit laut Bescheid vom

Liquidierung der Quästur.

Bibliotheksbeitrag		1	K — h
Matrikel- und Stempelgebühr			
Kollegiengeld		20 " 00 "	

Zusammen .	K	D	h
------------	---	---	---

Kostet 4 Heller.

27. XI. in Wien 1918

ohne Immatrikulation

Es wird nun deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 5. Semester.

620

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Julius Trubert
Staatsbürgerschaft:	Österreich
Geburtsort und Kronland:	Teschowitz, Bukowina
Muttersprache, Alter:	polnisch, 27 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	IX Bldg 31/15
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Hilarius, ^{Kaufmann} Teschowitz
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Lehraufstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	k. k. Franz Josephs Univ. Lemberg
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inschriftion anspricht:	Maturitätszeugnis

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Besätigung des Empfanges der Legitimation
Österr. allg. Privatrecht	7	Prof. Hofr. Dr. Josef Schey	Julius Trubert
Österr. Strafrecht	5	Prof. Hofr. Dr. Karl Stopp.	
Allg. und österr. Staatsrecht	5	Prof. Hofr. Dr. Edmund Bernatzig	
Nationalökonomie	5	Prof. Hofr. Dr. Eugen Philippovich	
Bürgerliche Gerichte in Rechtswissenschaft in allen Kulturstaaten der Gegenwart	2	Prof. Dr. Hans Speerl.	
Die Rechtsgültigkeit ist bedingt durch nachträgliche Beibringung der vorgeschriebenen Dokumente.		14. OKT. 1915	

Liquidierung der Quäktur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes hat
befreit laut Bescheid vom 19.

1915 4 Heller

gang

19

8.



Bibliotheksbeitrag 1 K h
Matrikel- und Stempelgebühr 46 " 20
Kollegiengeld 47 " 70

Zusammen 1 K h

146 3900

Philippovich: Überschuldung 10 K 50

May 1893

Gegenwärtig im 5. Semester.

1189

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Name des Studierenden:	Julius Trabat
Staatsbürgerschaft:	Österreich
Geburtsort und Kronland:	Teschowitz Bukowina
Muttersprache, Alter:	polnisch 27 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. Kath.
Wohnung des Studierenden:	IX Zagazze 34/5
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Adrianus Kaufmann Teschowitz
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	K.K. Franz Josef Universität Prag
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inschriftung anpricht:	

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

[illegible]

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$

befreit laut Bescheid vom

19 3.

Bibliotheksbeitrag	K	h
------------------------------	---	---

Matrikel- und Stempelgebühr : /

Matr. und Stempelgebühr	10	"	10
Kollegiengeld	10	"	10

Zusammen .	K	b
------------	---	---

Postet 4 Sæller.



Gegenwärtig im 3. Semester.

1818

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Wetter

Vor- und Zuname des Studierenden:	<i>Paul Josef Wotta</i>					
Staatsbürgerschaft:	<i>Österreich</i>					
Geburtsort und Kronland:	<i>Czernowitz , Bukowina</i>					
Muttersprache, Alter:	<i>Deutsch , 20 Jahre</i>					
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	<i>röm. kath.</i>					
Wohnung des Studierenden:	<i>Wien VIII., Laudongasse, 10. Tür 15.</i>					
Borname, Stand und Wohnort seiner Mutter Vaters:	<i>Marie Wotta , Czernowitz Professurwite</i>					
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	<i>Hofau Frank, Richter, Suczawa Zzt. kriegsgefangen in Sibirien</i>					
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	<i>k.k. Universität in Innsbruck</i>					
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:						
Grundlage, auf welcher der Studierende die Insription anspricht:	<i>Meldungsbuch</i>					
Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.						
Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenanzahl derselben	Name des Dozenten	Sigenständige Unterschrift des Studierenden, zugleich Befätigung des Empfanges der Legitimation			
Pandekten , II. Teil : Erbrecht	2	Prof. Dr. Jombloff	<i>Paul Wotta</i>			
Römisches Strafrecht u. Strafprozess	2	"	<i>Paul Wotta</i>			
Deutsches Privatrecht	5	Prof. Freih.v.Schindl	<i>Paul Wotta</i>			
Geschichte bei Rechtsphilosophie	4	Prof. Dr. Heiserer	<i>Paul Wotta</i>			
				25. JAN. 1918		
				<i>Präsident</i>		
<i>Pen. Berr. 26. I. 1918</i>						
Liquidierung der Quästur.						
Von der Zahlung des Kollegiengeldes ^{nach ganz}				Bibliotheksbeitrag . . . K - h		
befreit laut Bescheid vom 19 , 3.				Matrikel- und Stempelgebühr . . . 27 " 30 "		
				Kollegiengeld . . . 28 K 80 "		
				Zusammen . . . 55 K 110 "		
Koster & Heller				T. <i>Kapitel</i> 41		

Untere Immatrikulation
Vorbehalt der
Immatrikulation.

Gegenwärtig im Semester

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Zalecki

Vor- und Zuname des Studierenden:	Gustav Leon Tatzecki
Staatsbürgerschaft:	österreichische
Geburtsort und Kronland:	Skrahan - Galizien
Muttersprache, Alter:	polnische - geb. 1894.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	Römisch-Kat.
Wohnung des Studierenden:	Wien - Alserstrasse 53
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Stefan Tatzecki Gymnasialprof. in Lemberg
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	H. K. Universität in Lemberg
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	Stip. des Gewerksk.: 315 K. jährlich Verleihungsbehörde - Gal. Landes- bank
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anpricht:	Inskriptionsrecht der H. K. Universität in Lemberg

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Öffentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Beitätigung des Empfanges der Legitimation
Das österr. Privatrecht I	7	Prof. Dr. Löffel.	
Das österr. Strafrecht	5	Prof. Dr. Hofmayer	
Das Staatsrecht	5	Prof. Dr. Fischhof	
Politische Ökonomie	5	Prof. Dr. Hofmayer	
Ich habe den. Fol. vom 23. September 1915, Nr. 34144 nachträglich zu inkorporieren. Wien, am 13. Jänner 1916 der Dekan:			
Rechtsgiltigkeit lingt durch nachträgliche Beibringung der erwähnten Dokumente.			11. OKT. 1915
PA/16			

Die Rechtsgültigkeit
ist bedingt durch nachträgliche
Beibringung der
vorgeschriebenen Dokumente.

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes ^{halb}_{ganz}
befreit laut Bescheid vom 19. 8.

Postet 4 Sellen.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegengeld	"	"
Zusammen	K	h

Zusammen . K 50 h

Universitäts-Bibliothek
13. I. in Wien 1916

